

Zur Entscheidung an:

Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg

Anlage:

Wirtschaftsplan des ZAK für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026

I. Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026

II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg beschließt den Wirtschaftsplan für die Jahre 2025 und 2026.

III. Begründung

Der Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 ist der Beratungsunterlage als Anlage beigelegt.

1. a) Erfolgsplan 2025

Im Erfolgsplan sind im Jahr 2025 Erträge und Aufwendungen in Höhe von 32.284.200 Euro ausgewiesen; rund 3,3 Mio. Euro mehr als im Jahr 2023 (Seite 5 und Seite 11):

Im Jahr 2025 ist bei den Entsorgungskosten gegenüber dem Jahresergebnis 2023 eine Kostenerhöhung von rund 1,8 Mio. Euro bedingt durch die aktuell hohen Verwertungs- und Transportpreise sowie aufgrund des Anstiegs der CO₂-Steuer veranschlagt (Seite 6). Mit Beginn des Probetriebes der Thermischen Verwertung / Rohstoffrückgewinnung im Jahr 2026 kann mit einer niedrigeren Absteuerung der Ersatzbrennstoffe geplant werden.

Der Planansatz für den Personalaufwand 2025 ist um 1,2 Mio. Euro höher eingeplant als im Jahr 2023. Unter Berücksichtigung der Tariferhöhungen im Jahr 2024 wurde dem angesetzten Personalaufwand 2025 und 2026 eine Steigerung von rund 3,5 % pro Jahr zu Grunde gelegt. Hier sind Tariferhöhungen sowie Stufensteigerungen berücksichtigt.

Im Jahr 2025 sind zwei Planstellen (EG 5 und EG 6) zu besetzen.

Aufgrund der anstehenden Investitionen für die Jahre 2025 und 2026 sind in beiden Jahren Kreditaufnahmen erforderlich (S. 23ff), für die Zinsen zu zahlen sind. Daher wird für das Jahr 2025 rund 0,6 Mio. Euro mehr Zinsaufwand veranschlagt als im Jahr 2023. Die Planansätze

umfassen zudem die Zinsen für bestehende Fremdkredite sowie für die Inanspruchnahme von inneren Darlehen.

Durch die Mehraufwendungen beläuft sich die geplante **Betriebskostenumlage 2025** auf 29.585.000 Euro (2023: 26.111.624,93 Euro). Sie wird auf die Verbandsmitglieder Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen umgelegt. Die Umlage erfolgt entsprechend dem aus dem Gebiet der Verbandsmitglieder im Abrechnungszeitraum angelieferten Abfallaufkommen.

b) Erfolgsplan 2026

Im Erfolgsplan für das Jahr 2026 sind Erträge und Aufwendungen in Höhe von 33.679.900 Euro geplant; rund 1,4 Mio. Euro mehr als im Jahr 2025 (Seite 5 und Seite 11):

Mit der Inbetriebnahme der Thermischen Verwertung / Rohstoffrückgewinnung im Jahr 2026 erhöht sich die eingespeiste Strommenge, wodurch Mehrerträge von rund 1,4 Mio. EUR prognostiziert werden können.

Des Weiteren erfolgt mit der Aktivierung die Teilauflösung der Ertragszuschüsse aus der Förderung des Landes für die Thermische Verwertung / Rohstoffrückgewinnung mit rund 0,2 Mio. Euro.

Einhergehend mit der Aktivierung der neuen Anlage ist ein Anstieg der Abschreibungen (+ 0,8 Mio. Euro) sowie der kalkulatorischen Zinsen (+ 1,0 Mio. Euro) gegenüber dem Jahr 2025 eingeplant.

Der Kostenanstieg bei Materialaufwand und Fremd- bzw. Dienstleistungen (+ 1,6 Mio. Euro) resultiert größtenteils aus der Inbetriebnahme der Thermische Verwertung / Rohstoffrückgewinnung.

Durch die Inbetriebnahme sinken allerdings die Entsorgungskosten voraussichtlich um rund 3,3 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2025.

Die **Betriebskostenumlage** für das Jahr 2026 beläuft sich auf 29.376.000.

2. Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Ab dem Wirtschaftsjahr 2023 gelten für den ZAK gemäß Eigenbetriebsrecht in Baden-Württemberg neue rechtliche Vorgaben. In diesem Zuge trat der Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm (Seite 23 ff) an die Stelle des bisherigen Vermögensplanes.

Die geplanten Investitionen werden einzeln dargestellt (Seite 28 bis 35).

Übersicht der geplanten Investitionen (Seite 7):

INVESTITIONEN	PLAN 2026 (Mio. EUR)	PLAN 2025 (Mio. EUR)
Thermische Verwertung	0,0	4,2
DK II Mitte 2	5,0	4,5
BHKW 2025	4,0	3,0
Abluftbehandlung MBA (RTO)	3,8	0,1
Mobile Geräte/Fuhrpark	0,1	0,8
Gebäude- und Anlagentechnik	0,5	0,8
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,2	0,2
GESAMTINVEST	13,5	13,6

Aufgrund der Vielzahl an Projekten, die beim ZAK anstehen, ist für die Planjahre 2025 und 2026 die weitere Aufnahme von Fremdkrediten eingeplant. So soll im Jahr 2025 ein Investitionskredit in Höhe von 12 Mio. Euro aufgenommen werden. Im Jahr 2026 ist die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 11,5 Mio. Euro veranschlagt (Seite 8 und Seite 24ff).

3. Stellenplan

Der Stellenplan weist für die Jahre 2025 und 2026 jeweils 101,3 Planstellen aus (Seite 8 / Seite 36). Im Jahr 2025 sind zwei Stellen (EG 5 und EG 6) zu besetzen.